

Logik – Funktionen

Jedes Busmodul hat 12 LEDs, die auch vorhanden sind, wenn man sie nicht sieht. Jede dieser LED 1-12 kann einzeln gesteuert werden.

Entweder: (LCN-PRO: LEDs)

Jede LED 1-12 kann einem 'Ereignis' zugewiesen werden. Das kann ein elektronischer Ausgang sein, Relais oder Binärsensor-Eingang. Dabei werden die automatisch gesendeten Statusmeldungen ausgewertet. Die Statusmeldungen sind standardmäßig freigeschaltet und werden von jedem Busmodul unaufgefordert gesendet, wenn es eine Änderung gibt. Sie werden auch im Busmonitor angezeigt.

Beispiel: LED1 überwacht den Zustand des Binärsensors von M10. Ist der Eingang1 ein, ist auch die LED1 ein, ist der Eingang1 aus, ist auch die LED1 aus.

Oder: (LCN-PRO: Kommandos, LED-Steuerung)

Jede LED 1-12 kann direkt ein- oder ausgeschaltet werden, als Tastenkommando.

Beispiel: LED1 einschalten.

Entweder, oder. Aber nie beides!

Hinweis:

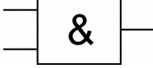
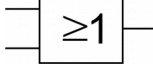
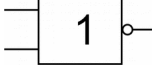
Den aktuellen Zustand der LEDs 1-12 kann man sich jederzeit (online) anzeigen lassen, per LCN-PRO 'Status'-Fenster.



Für eine Logik-Funktion werden mehrere LEDs zusammengefasst (LCN-PRO: Logik). Jedes Busmodul kann bis zu 4 Logik-Funktion bilden (aus den eigenen 12 LEDs), die auf die Tasten "C1...C4" wirken.

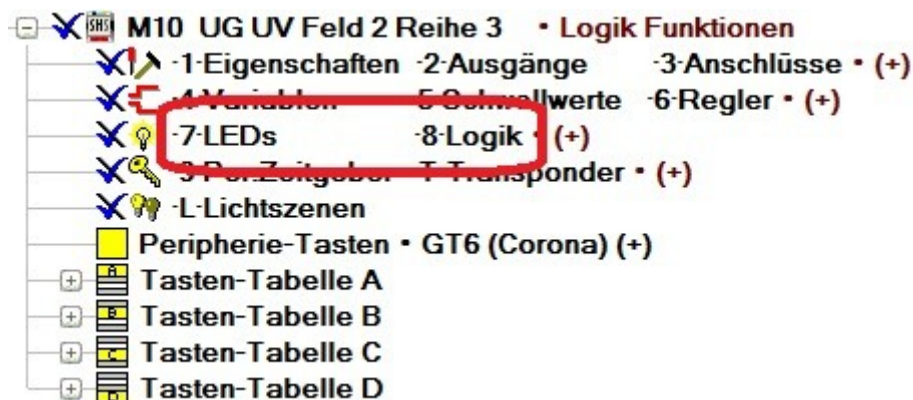
Hinweis: Die 4. Summe wirkt zusätzlich zur Taste C4 auf den ggf. angeschlossenen Pieper (z.B. im LCN-T8).

Es werden 3 Zustände unterschieden:

Summe erfüllt	(UND-Funktion)	wirkt auf Taste „C1...4“	KURZ	
Summe teilweise erfüllt	(ODER-Funktion)	wirkt auf Taste „C1...4“	LANG	
Summe nicht erfüllt	(NICHT-Funktion)	wirkt auf Taste „C1...4“	Los	

Hinweis: Die Tastenfunktionen (KURZ, LANG, LOS) werden nur bei Status-Änderung ausgeführt.

In der LCN-PRO finden Sie hier "LEDs" und "Logik", gleich nebeneinander.



Beispiel: Bewegungsmelder mit Außen-Lichtsensor

Ein Bewegungsmelder schaltet das Licht für einen Hausflur. Seine Funktion ist am Tag nicht gewünscht. Mit einem Lichtsensor LCN-LSA wird die Außenhelligkeit gemessen. Die LED11 wird von dem Bewegungsmelder geschaltet und LED12 vom Lichtsensor, alles angeschlossen an M10 (Modul-ID 10).

Bewegungsmelder LCN-BMI (B4)

B4 KURZ: unprogrammiert
 B4 LANG: LED11 ein Bewegung
 B4 Los: LED11 aus Ruhe

Lichtsensor LCN-LSA (Schwellwert 1-1)

Logik: Summe1 im M10

Nur wenn beide LEDs eingeschaltet sind (UND-Funktion), darf das Licht einschalten. Die Summe muss also erfüllt sein, dann wird das Licht eingeschaltet.

Wenn Bewegung (LED11 ein) **UND** Dunkelheit (LED12 ein) dann Flurlicht ein.
 Sonst aus.

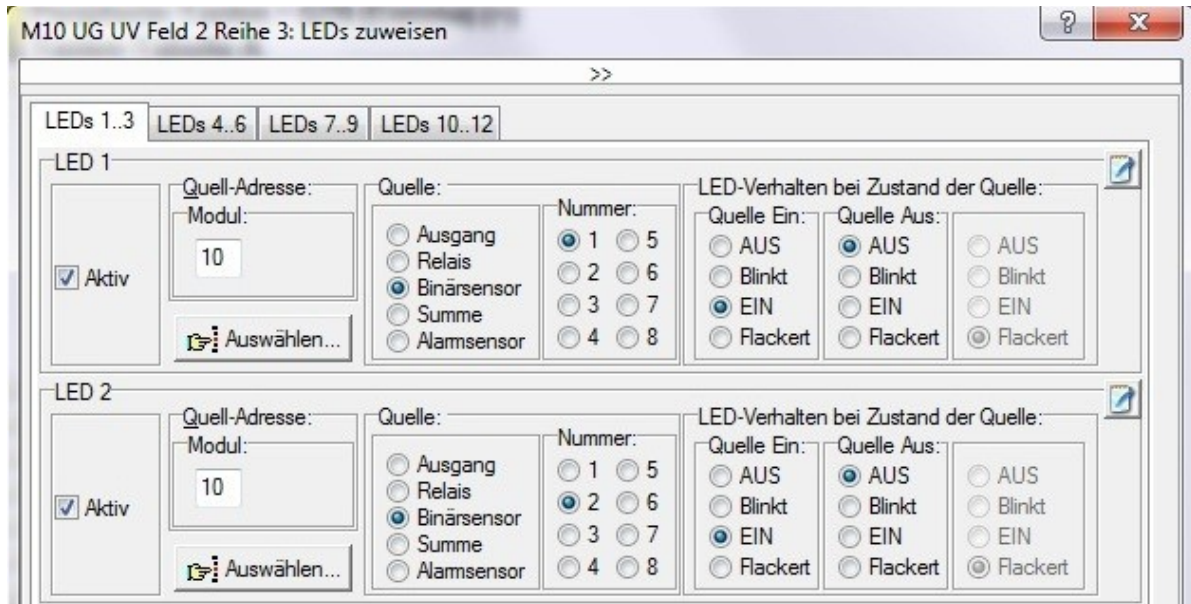
Taste C1 in M10 (Summe 1)

C1 KURZ: Ausgang 1 EIN, Rampe 1 Sek.
 C1 LANG: Ausgang 1 AUS, Rampe 20 Sek.
 C1 Los: unprogrammiert

Beispiel: Fensterkontakte überwachen

In einem Bereich sollen 8 Fensterkontakte überwacht werden. Sie sind an zwei LCN-BU4L von M10 angeschlossen. Diese 8 Meldungen werden per Logik zu einer Meldung zusammengefasst, die dann in einem Display-Modul (LCN-GT4D, LCN-GT10D) nahe der Haustür anzeigt, ob alle Fenster geschlossen sind.

LEDs: Es werden 8 LEDs in M10 so programmiert, dass sie den Zustand der 8 Binäreingänge vom M10 anzeigen.



Der "Aktiv"-Haken wird gesetzt, das Quell-Modul ausgewählt (hier M10), die Art der Quelle (hier Binärsensor) und die Eingangs-Nummer. Beim Verhalten wird ausgewählt: Wenn Binäreingang EIN, dann auch die zugehörige LED EIN. Und das für alle 8 LEDs.

[Fenster ZU](#) → [Binäreingang EIN](#) → [LED EIN](#).

Logik: Die 8 LEDs werden nun in Summe1 zusammengefasst, überwacht auf EINGeschaltet. Die Summe ist erfüllt, wenn alle Fenster zu sind.

[Alle Fenster ZU](#) → [Alle Binäreingänge EIN](#) → [Alle LEDs EIN](#).



Ergebnis ist die Summe der Fenster 1 bis 8, in Taste C1 in M10:

C1 KURZ:	alle Fenster zu
C1 LANG:	einige Fenster zu
C1 Los:	kein Fenster zu

Noch mehr Fensterkontakte überwachen

Bisher wurden 8 Fensterkontakte in M10 zusammengefasst. In diesem Wohnbereich gibt es aber noch 6 weitere Fenster. Die werden in M11 zusammengefasst, genau so wie gezeigt für M10. So ergibt sich die erste Teil-Summe in M10 und die zweite Teil-Summe in M11.

Diese Teil-Summen müssen zu einer Gesamt-Summe zusammen gefasst werden. Dafür sind noch LEDs frei, es ginge in M10 und in M11. Hier im Beispiel soll es M11 sein.

Jede Teil-Summe steuert per Tastenkommando (LCN-PRO, Kommando-Auswahl, LED-Steuerung) eine eigene LED in M11, hier LED 10 und 11.

Taste C1 in M10 (Summe 1), Ziel: M11

C1 KURZ: LED10 ein
 C1 LANG: LED10 aus
 C1 LOS: LED10 aus

Taste C1 in M11 (Summe 1), Ziel: M11

C1 KURZ: LED11 ein
 C1 LANG: LED11 aus
 C1 LOS: LED11 aus

Logik: Summe2 im M11

Ergebnis ist die Gesamt-Summe aller Fenster, in Taste C2 in M11:

C2 KURZ: alle Fenster zu
 C2 LANG: einige Fenster zu
 C2 LOS: kein Fenster zu

Diese Dokumentation dient zu Ihrer Information und wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt.
Sie entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
© ISSENDORFF KG

Alle Markennamen wurden unter Anerkennung des Eigentums der eingetragenen Markeninhaber genutzt.
LCN ist ein eingetragenes Warenzeichen der ISSENDORFF KG, 31157 Sarstedt.